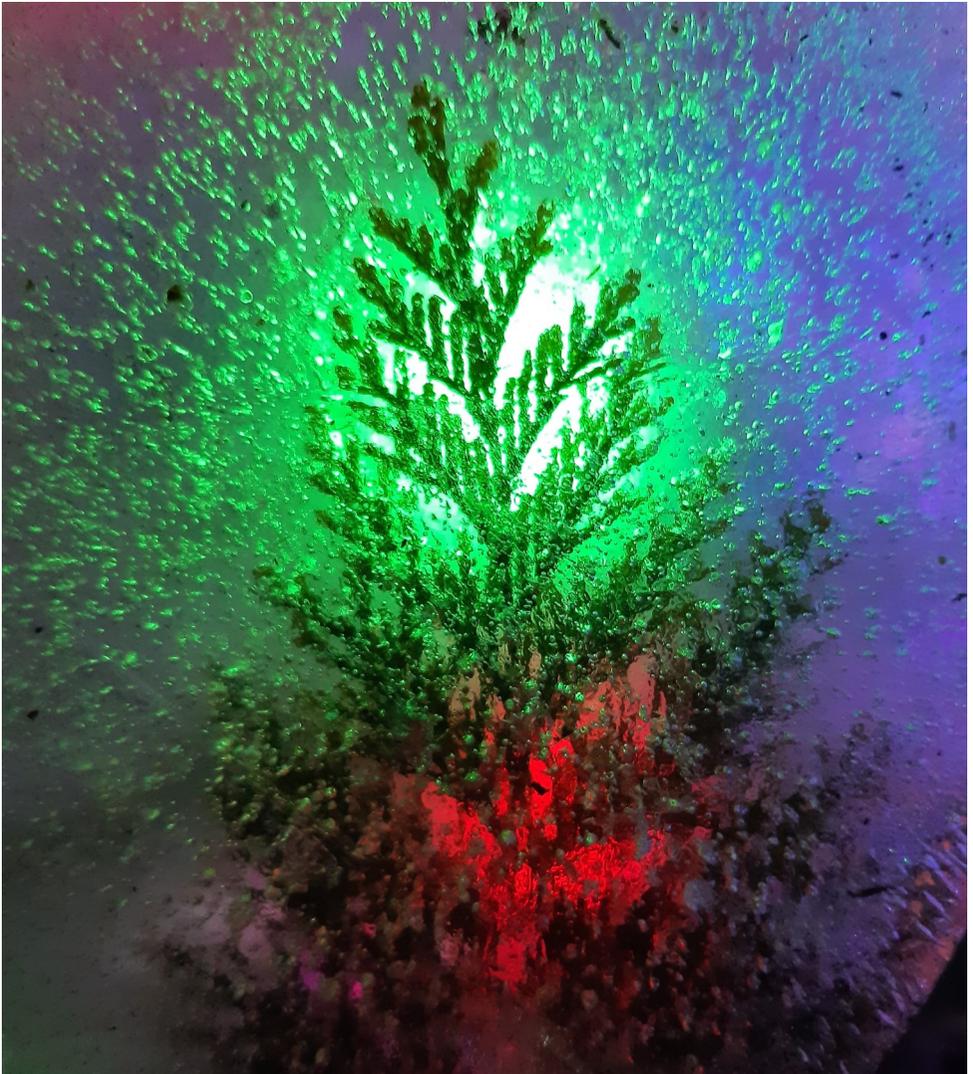




GEMEINDEBRIEF

EMMAUSKIRCHE



Dezember 2023 bis Februar 2024

Aus dem Inhalt

	Leitwort - S.	3
Pfarramt und Kirchenvorstand - S.		5
	Neue Kirchnerin - S.	7
Vielen Dank, Familie Kernstein - S.		8
	Rückblick Kindertreff - S.	9
	Konfis backen Brot - S.	10
	Rückblick Jugend - S.	12
Rückblick Familiengottesdienst und Gemeindefest - S.		14
	Gottesdienste - S.	16
Gruppen unserer Gemeinde - S.		18
Termine auf einem Blick - S.		19
	Veranstaltungen - S.	20
	Buchvorstellung - S.	23
	Kinderseite - S.	24
Kindertagesstätten - S.		26
	Monatssprüche - S.	30
Wir sind für Sie da - S.		31

Titelbild: © K. Diezinger
Rückseite: © Evang. Luth. Kirche in Bayern

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,
K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Jahreslosung 2024

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“, so heißt die Jahreslosung für 2024 aus dem 1. Korintherbrief 16,14. Ich frage mich: Was wäre, wenn wirklich alle diesen Satz beherzigen und umsetzen würden? Gäbe es dann eine friedliche Welt, zufriedene Menschen, Aussöhnung untereinander und mit der ganzen Schöpfung, und ja, Einklang mit Gott - also einen fast paradiesischen Zustand? Was wäre, wenn ...

„Was wäre wenn ...“ ist ein Spiel, das man mit Kindern spielen kann - die Wirklichkeit sieht aber ganz anders aus. Da gibt es Kriege und brutale Härte, konkurrierende Interessen, die mit zunehmender Reizbarkeit verfolgt werden. Friedliebende Appelle werden überhört oder als unzeitgemäß abgetan. Liebe ist nur gut, solange man für sich selbst davon profitiert.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ ist doch nur noch ein Satz für hartgesottene Idealisten ... oder für überzeugte Christen.

Für Christen in der jungen Gemeinde von Korinth hat der Apostel Paulus diesen Satz tatsächlich geschrieben - nicht aus Gefühlsduselei, sondern



© Ch. Agnethler

aus echter Sorge. Paulus ging es um den Zusammenhalt in der Gemeinde. Zusammenhalt, wie wir ihn auch heute in der Kirche und in der Gesellschaft noch mehr bräuchten.

Die Christen in Korinth lagen mit ihren unterschiedlichen Meinungen im Streit. Es gab viele ungelöste Probleme, weil die Positionen verhärtet waren und unversöhnlich nebeneinander standen. Paulus versucht in seinem Brief, für konkrete Sorgen gute Ratschläge zu geben, aber er weiß, dass bei allem, was er vorschlägt, letztlich der Wille, aufeinander zu hören und sich gegenseitig anzunehmen, gegeben sein muss.

Gegen Schluss seines Briefes greift Paulus in seiner Begründung auf etwas menschlich Unverfügbares zurück: die Liebe. Die Liebe zeigt

sich manchmal ganz schwach und dann wiederum ganz mächtig. Sie ist dahingehend „unverfügbar“, da sie selbstlos ist und nicht ihren eigenen Vorteil sucht, da sie langmütig und freundlich ist, nicht Mutwillen treibt, alles erträgt, glaubt und hofft. Ja, die Liebe hört niemals auf, weil sie in Gott verankert ist.

Um Gottes Liebe willen ist sein Sohn Jesus Christus zu uns Menschen in die Welt gekommen - wer hätte das, bevor es Wirklichkeit wurde, für möglich gehalten?

„Was wäre wenn ...“ ist für Paulus deshalb mehr als nur ein Gedankenspiel. Im Fragen nach Gott ist vorausschauendes Planen für die Zukunft, sind Möglichkeiten enthalten, die noch nicht Wirklichkeit sind, aber als solche gedacht werden können. Da bekommt selbst der unwahrscheinliche Satz eine Chance sich zu entfalten: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Was wäre, wenn die Liebe sich durchsetzt? Wenn alles Tun von ihr geprägt wäre? Die Liebe hört niemals auf, heißt doch: Gott hört niemals auf, für uns da zu sein. Und durch Gottes Sohn erkennen wir: Liebe macht stark für andere.



© Gemeindemagazin

Christen haben immer dann Licht und Zusammenhalt in ihre Umgebung ausgestrahlt, wenn sie - gerade in von Ängsten und Sorgen erfüllten Krisenzeiten - ihren Glauben und ihre Hoffnung offen gelebt und Gottes Liebe in tätiger Zuwendung zu ihren Nächsten umgesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Christian Agnethler

Aus dem Pfarramt

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, euch in euren Gruppen (z. B. Seniorenkreis, Konfis, Church and Chill) untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. eure Ideen zur Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Gemeindebrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar - und falls ihr möchtet und es einrichtet: ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.



Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf euch!

*Herzliche Grüße
aus dem Pfarramt*

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass Frau Claudia Fathy, die ja viele durch ihren bisherigen Dienst als Lektorin im Gottesdienst kennen, ihre Prädikantenausbildung mit einem sehr guten Ergebnis abschließen konnte.

Prädikantinnen und Prädikanten sind Ehrenamtliche, die sich neben ihrem Beruf in unserer Kirche engagieren. Sie setzen sich einer relativ langen Ausbildung aus, um mit einer eigenen Predigt (im Unterschied zum Dienst der Lektorin/des Lektors) Gottesdienste feiern zu können. Frau Fathy ist damit jetzt zur Wortverkündigung und dazu ebenfalls zur Einsetzung des Abendmahls berufen.

Daneben beschäftigt sich der „KV“ an seiner Sitzung am 20. September mit dem Ablauf und der Organisation des inzwischen schon wieder hinter uns liegenden Erntedankfestes. Bei bestem Wetter und allgemeiner guter

Stimmung konnten wir draußen feiern. Die Bilder finden Sie hier in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes.



Es steht uns ein Stundenkontingent für eine weitere hauptberufliche Kraft zur Verfügung.

Auch dazu machten wir uns Gedanken. Wir wollen die Stunden dazu nutzen, in Kooperation mit den anderen Kirchengemeinden eine koordinierende Stelle in Teildienst für Jugendarbeit einzurichten. Inwieweit es uns gelingen wird, eine geeignete Person dafür zu gewinnen, wird sich in der Ausschreibung über Landeskirche und Dekanat in nächster Zeit zeigen. Wir wollen die Besetzung so bald als möglich vornehmen.

Gerd Herberg

Neue Kirchnerin



© Pixabay

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Sie herzlich Willkommen.

*Christian Agnethler
im Namen der Gemeinde*

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Gemeinde,
in diesem Gemeindebrief möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Gloria Schertel und ich freue mich mit Stolz verkünden zu dürfen, die neue Kirchnerin unserer Gemeinde zu sein.

Ich bin (noch) 37 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei wunderbaren Söhnen und gelernte Einzelhandelskauffrau. Die neue Kirchnerin zu sein, bedeutet mir sehr viel, da ich viele schöne Momente und Erinnerungen mit unserer Kirche teile. Schon seit Jahren besuche ich immer wieder unsere Gottesdienste und war da schon mit ganzem Herzen dabei. Umso mehr freut es mich nun, ein Teil dieser Gemeinde zu sein.

Ich freue mich, Sie alle kennenzulernen.

*Herzliche Grüße
Gloria Schertel*

Vielen Dank!



Unübersehbar leuchtete in der Advents- und Weihnachtszeit des letzten

Jahres ein heller gelber Stern über dem Steinkreuz in der Emmauskirche. Ein Hinweis auf Jesus Christus - das Licht der Welt.

Der Stern stammt aus der Herrnhuter Werkstatt und wurde von Pfr. Agnethler nach einem Besuch des Pfarrkapitels bei der Brüdergemeinde in Herrnhut nach Neusäß gebracht.

Das Ehepaar **Kernstein** hatte von dem bevorstehenden Besuch erfahren und mit seiner großzügigen Spende ermöglicht, den Stern für die Gemeinde zu erwerben.



© Diezinger

Vielen herzlichen Dank an Marianne und Johannes Kernstein für den wunderbaren Stern, der immer wieder in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Kirche ausschmücken wird !!!

Christian Agnethler

Rückblick Kindertreff

Auch in diesem Herbst fand ein Kindertreff unter dem Motto „Jesus und die Kinder“ statt. Zugegeben, kurz vor unserem Treffen, wussten wir nicht, wie viele Kinder überhaupt kommen, da kaum Anmeldungen im Voraus eingegangen waren. Umso größer die Überraschung und die Freude, dass wir mit sieben Kindern letztendlich spielen und singen, reden und feiern konnten.



© H. Agnethler

Im Mittelpunkt stand natürlich das gemeinsame Betrachten eines Filmes zum Thema, den wir bei Popcorn und Saft genossen haben.

Welchen Stellenwert hatten Kinder in der damaligen Gesellschaft vor 2000 Jahren und heute? Wie wichtig waren die Kinder für Jesus und wie ging er mit diesen um? All diese Fragen haben wir gemeinsam besprochen, bedacht und erlebt.

Was bleibt von unserem Treffen? Zum einen wollten wir den Kindern mit auf den Weg geben: Für Jesus waren Kinder vollwertige Menschen. Er hat sie gesehen und gesegnet und allen Erwachsenen mitgeteilt: *Werdet wie die Kinder! Gott liebt die Kinder!*

Zweitens durften die Kinder ein personalisiertes Holzherz mitnehmen, das sie genau daran erinnern soll: *„Du bist ein Segen!“, weil du von Gott geliebt und gesegnet bist!*

*Hannelore Agnethler und
Melissa Fleischmann-MacDonald*

„5000 Brote“ - Konfis backen Brot für die Welt

Ganze 5000 Brote haben unsere Konfirmanden am 14. Oktober zwar nicht geschafft zu backen, aber die stolze Zahl von 45 + 15 Broten, zusammen mit dem Team des Backhauses in der Kirchengemeinde Gersthofen.

Zuerst stärkte das Backhausteam die Konfis mit selbstgebackenen Pizzen, dann gingen diese selbst mit „Kneten und Formen für einen guten Zweck“ an die Arbeit.

Bei über 500° C wurden die Brote im Holzbackofen erhitzt, bis sie ihre typische goldbraune Färbung erreichten. Durch Klopfen auf die Unterseite wurde dann nach einer saten halben Stunde festgestellt, dass die Brote fertig gebacken waren.

Ein Team aus drei Konfis - Alisa, Michi und Arne - stellte im Gottesdienst am Sonntag die drei Projekte von „Brot für die Welt“ in Malawi, Myanmar und Paraguay vor, für die im Anschluss gespendet werden konnte. Mit dem Geld werden Kinder, Jugendliche und ihre Familien in den drei Ländern unterstützt, z.B. um sich gesund zu ernähren, um Unterricht und Berufsausbildung zu fördern und die Kinder bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen.

Die Brote wurden nach dem Gottesdienst an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Beim Auszählen der Spenden gab es dann eine Überraschung: Ganze 515 Euro sind bei der Aktion zusammengekommen.



Ganz herzlichen Dank an die Konfirmanden für eure Zeit und euren Einsatz.

Vielen Dank an das ehrenamtliche Backhausteam in Gersthofen und einen besonderen Dank an alle, die mit ihrer Spende die Aktion und die geförderten Projekte unterstützt haben.

Christian Agnethler



© Fotos: Agnethler

Rückblick Church and Chill

Am 08. September war es wieder soweit: Die Church and Chill Gruppe traf sich zum Minigolf spielen.

Gemeinsam sind wir mit den Fahrrädern bei herrlichem Wetter von der Kirche nach Täferlingen gefahren, wo wir sogleich zu spielen begannen. Wir hatten einen vergnüglichen Abend mit einer fröhlichen Gemeinschaft und ganz viel Spaß.

Das nächste Mal treffen wir uns wieder am 27.10.

Genauere Infos dazu werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Wir freuen uns auch dann wieder auf einen schönen Abend mit euch!

Anna Mohr

GO DEEP - Jugendgottesdienst in Emmaus

„Stapelst du noch – oder lebst du schon?“ stand in der Einladung zum Jugendgottesdienst der vier Nachbargemeinden Bärenkeller, Westheim, Diedorf und Neusäß am 22. Oktober in der Emmauskirche und der Einladung sind diesmal gut 65 Jugendliche und junggebliebene Erwachsene gefolgt. Es war ein schöner Gottesdienst mit viel Musik, mit Stationen, an denen Sorgen, Klagen und Dank vor Gott gebracht werden

konnten und mit Mut machenden Impulsen, warum es gut tut, Freude und Sorgen – eigentlich alles, was einen bewegt - in Gottes Hände zu legen, und sich von ihm stärken zu lassen.

Vielen Dank an das Mitarbeiterinnenteam (Anna Mohr, Julia Schlereth und Teresa Heim) und die Band, die den GoDeep musikalisch begleitet hat.

Christian Agnethler



© Foto: Mohr

Familiengottesdienst und Gemeindefest an Erntedank

In diesem Jahr fand der Erntedankgottesdienst am 1.10.2023 statt. Alle waren eingeladen! Und wie in den letzten Jahren auch haben wir den Tag mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst begonnen. Im Vordergrund des Gottesdienstes stand die Schöpfung sowie unsere Fürsorge um sie, und weiterhin die Bewahrung und unserer Verantwortung in Bezug auf unsere Erde. Die Kinder durften diese Themen im Gottesdienst mit einem großen Erdkugelball mitverfolgen, sowie in weiteren Bastelaktionen im Gemeinderaum vertiefen.

Nach dem Gottesdienst ging das Gemeindefest los. Bei schon fast noch sommerlichen Temperaturen wurde gemeinsam gegessen, die Kinder durften mithilfe der Erzieherinnen vom Emmaus Kindergarten und der Kita Regenbogen im Garten der Kita Regenbogen basteln und spielen. Musikalisches Highlight an diesem Tag war zuerst die Trommelschule von Sonja Poland vom Trommelcampus/ Kulturpark West und im Anschluss die „extra-für-uns“ auftretende Flötengruppe, bestehend aus Frau Mohr und ihren beiden Töchtern Anna und Tanja. Gemeinsam konnten wir mitschwingen, mitwip-

pen oder mitschaukeln, sowie die Klänge genießen. Ein rundum schönes Gemeinschaftserlebnis!

Zum Gelingen solcher Veranstaltungen tragen viele Hände bei. An dieser Stelle sei ein Dank ausgesprochen an alle, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Gottesdienst und Gemeindefest beteiligt waren. Allen, die konnten, wollten oder „mussten“, die im Vordergrund oder Hintergrund agierten, **DANKE!** Und bis zum nächsten Mal!



© Fotos: Abold, Agnethler, Blümelhuber

„Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, Kapitel 3, Vers 17

Hannelore Agnethler



Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

03.12. 10.00 Uhr 1. Advent		Familiengottesdienst		Pfarrer Agnethler/ Kita Team
10.12. 10.00 Uhr 2. Advent		Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst	 	Pfarrer(in) Krüger
10.12. 19.00 Uhr 2. Advent		Taizé-Gebet in der Emmauskirche		Ökumenisches Team
17.12. 10.00 Uhr 3. Advent		Gottesdienst		Pfarrer Agnethler
24.12. 15.30 Uhr 4. Advent / Hl. Abend		Familienchristvesper mit Krippenspiel		Pfarrer Agnethler und Team
24.12. 17.30 Uhr 4. Advent / Hl. Abend		Christvesper		Pfarrer Agnethler
25.12. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag		Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl		Pfarrer Agnethler
26.12. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag		Jazz - Christmas - Gottesdienst Immanuelkirche, Diedorf		Pfarrer Büching
31.12. Altjahresabend		Kein Gottesdienst um 10 Uhr!		
31.12. 17.00 Uhr Altjahresabend		Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim		Pfarrer(in) Heiß
01.01. 17.00 Uhr Neujahrstag 1. So. nach Christfest		Gottesdienst		Prädikantin Fathy
06.01. 10.00 Uhr Epiphania		Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim		Prädikantin Bluhm
07.01. 10.00 Uhr 1. So. n. Epiphania		Gottesdienst mit Abendmahl		Pfarrer Agnethler
14.01. 10.00 Uhr 2. So. n. Epiphania		Gottesdienst		Prädikant Off
14.01. 19.00 Uhr 2. So. n. Epiphania		Taizé-Gebet in der Emmauskirche		Ökumenisches Team
21.01. 10.00 Uhr 3. So. n. Epiphania		Gottesdienst		Pfarrer(in) Krüger
28.01. 10.00 Uhr Letzter So. nach Epiphania		Gottesdienst		Pfarrer Agnethler

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

04.02. 10.00 Uhr Sexagesimae		Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler
04.02. 11.30 Uhr Sexagesimae		Taufgottesdienst	Pfarrer Agnethler
04.02. 18.00 Uhr Sexagesimae		Jugendgottesdienst GO DEEP in der Immanuelkirche in Diedorf	Team
11.02. 10.00 Uhr Estomihi		Gottesdienst Einführung von Frau Fathy als Prädikantin	Prädikantin Fathy Pfarrer Agnethler Dekan Kreiselmeier
11.02. 19.00 Uhr Estomihi		Taizé-Gebet in Emmaus	Ökumenisches Team
18.02. 10.00 Uhr Invokavit		Gottesdienst	Diakon Herberg
25.02. 10.00 Uhr Reminiszere		Gottesdienst	Pfarrer Krüger
27.02. 19.00 Uhr Dienstag		1. Passionsandacht	Pfarrer Agnethler
01.03. 17.00 Uhr Freitag		Weltgebetstag der Frauen Ökumenischer Gottesdienst in der Emmauskirche	Ökumenisches Team
		Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Raphael in Steppach	Ökumenisches Team aus West- heim u. Steppach
03.03. 11.00 Uhr Okuli		Eröffnungsgottesdienst zur Vesperkirche in St. Paul in Pfersee	Team St. Paul
05.03. 19.00 Uhr Dienstag		2. Passionsandacht	Team



= Abendmahl mit Wein und Traubensaft



= Jugendgottesdienst



= Taufe



= Kirchenkaffee



= Gottesdienst mit Kindergarten

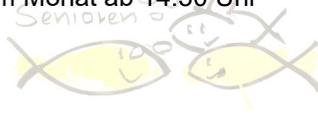


= Kindergottesdienst

Gruppen unserer Gemeinde

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

Termine stehen auf Seite 20



Kontakt:

Ingrid Grünert

☎ 48 32 59

Frauentreff

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:

Elisabeth Volz-Goller

☎ 46 36 26

Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:

Wolfram Jaschke

☎ 356 69

Besuchsdienst

der Emmausgemeinde



Kontakt:

Pfarramt ☎ 46 38 30

Ingrid Grünert ☎ 48 32 59

Church & Chill

Termine auf unserer Homepage

Kontakt:

www.neusaess-evangelisch.de



Kontakt:

Kerstin Jaschke

☎ 356 69

Petra Raßhofer

☎ 207 52 53

Eltern-Kind-Gruppe

Spielmäuse

jeden Dienstag

von 9.30 bis 11.00 Uhr

Minimäuse

jeden Donnerstag

von 9.30 bis 11.00 Uhr



Kontakt:

Frau Habisch ☎ 0176/51 21 82 80

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.

Termine auf einem Blick

DEZEMBER

- 13.12.23** 14.30 Uhr Seniorenreff
Weihnachtsfeier in der Erlöserkirche in Bärenkeller
- 16.12.23** 17.00 Uhr „Adventskonzert“ Sing- u. Musikschule Neusäß, Emmauskirche

JANUAR

- 17.01.24** 14.30 Uhr Seniorenreff, Emmauskirche
Thema: Jahreslosung 2024

FEBRUAR

- 04.02.24** 18.00 Uhr Jugendgottesdienst GO DEEP,
In der Immanuelkirche in Diedorf
- 21.02.24** 14.30 Uhr Seniorenreff, Emmauskirche
Voraussichtliches Thema: Spiekeroog im Winter

Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden.

Wir bitten Sie, sich auf der Homepage www.neusaess-evangelisch.de oder auf der Churchpool App oder im Pfarramt 0821-463830 zu informieren. Herzlichen Dank!



16.12.2023, 17 Uhr

„Tragt in die Welt nun ein Licht!“

Adventskonzert der Sing- und Musikschule Neusäß mit Schülern und Schülerinnen von S. Taegert (Gitarre) und K. Schröer (Blockflöte, Klavier).

Weihnachtliche Musikstücke wechseln sich mit gemeinsamem Singen ab.

Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

Gottesdienste

Weihnachten und Jahreswechsel

24.12.23 Heilig Abend

15.30 Uhr Familienvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

25.12.23 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

26.12.23 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Jazz - Christmas- Gottesdienst
in der Immanuelkirche in Diedorf

31.12.24 Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim

01.01.24 Neujahrstag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus den Nachbargemeinden



Weltgebetstag

Palästina

1. März 2024



...durch das Band des Friedens

**Wir laden ein
am 1. März 2024
um 17.00 Uhr**

**zum „klassischen“
Gottesdienst
in der Emmauskirche**

und

**zum Familiengottesdienst
in der St. Raphael Kirche
in Steppach!**

Zum **Weltgebetstag** am **Freitag, den 1. März 2024 um 17.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ein. Für das Jahr 2024 wurde der Weltgebetstag von palästinensischen Frauen vorbereitet. Das Thema lautet „... **durch das Band des Friedens**“. Vor dem Hintergrund des Krieges zwischen der palästinensischen Hamas und Israel verspricht dieser Weltgebetstag spannend und vielleicht auch kontrovers zu werden.

In diesem Jahr haben sich die Gemeinden der katholischen Pfarreiengemeinschaft Neusäß, sowie die

evangelische Emmaus- und Philippusgemeinde zusammengetan, so dass wir Ihnen zwei verschiedene Gottesdienstmodelle anbieten können:

Der **Familiengottesdienst** findet in **St. Raphael**, Kolpingstr. 8, Steppach,

der „**klassische**“ **Weltgebetstag** in der **Emmauskirche**, Etzelstraße 10, Neusäß statt.

Egal für welchen Gottesdienst Sie sich entscheiden – die Teams freuen sich auf Ihr Kommen!

VESPERKIRCHE AUGSBURG - JETZT ANMELDEN UND MITMACHEN

Ob klein oder groß, alt oder jung – alle sind in der Vesperkirche willkommen. An Tischen und Bänken sind Gäste dort zum Vespere eingeladen. Täglich gibt es eine warme Mahlzeit, soziale, kulturelle und spirituelle Angebote. Für dieses ökumenische Pilotprojekt wandelt sich die Kirche St. Paul in Pfersee vom 03. bis 17. März 2024 zur Vesperkirche Augsburg. Zur Vorbereitung suchen die Veranstalter jetzt Menschen, die gerne mitmachen wollen und sich für das Projekt ehrenamtlich oder mit Spenden engagieren.

„Alle an einem Tisch“ lautet das Motto der Aktion

Ob klein oder groß, alt oder jung – alle sind in der Vesperkirche willkommen. Sie will Begegnung und Miteinander für Menschen aller Gesellschaftsschichten ermöglichen und so zu einem Wohlfühlort für Leib und Seele werden. Eine warme Mahlzeit und Getränke gibt es zum symbolischen Preis von einem Euro. Wer möchte, kann zusätzlich Angebote wie Haarschnitt oder soziale Beratung erhalten. Auch kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden in dieser Zeit an Tischen und Bänken statt.

Das Projekt des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Augsburg mit dem Bistum Augsburg und der Diakonie Augsburg steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Eva Weber.

Entstanden ist die Idee einer Vesperkirche 1995 in Stuttgart. Seither sei sie vielerorts bewährte Tradition, so Dekan Frank Kreiselmeier. „Wir können deshalb auf ein gutes Netzwerk und einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Ganz besonders freuen wir uns, dass Augsburg als Pilotprojekt die erste ökumenische Vesperkirche in Bayern sein wird.“

Vesperkirchen leben vom ehrenamtlichen Engagement und von Spenden

Vesperkirchen leben vom ehrenamtlichen Engagement, davon, dass sich Menschen mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrer Begeisterung einbringen. Deshalb sucht das Veranstalterteam jetzt Personen, die Lust haben, Teil des Vesperkirchen-Projekts zu werden. Dafür gibt es viele Möglichkeiten rund um das Essen, logistische Unterstützung, Engagement bei Veranstaltungen, Begegnung, Dekoration, Reinigung und vieles mehr.

Vesperkirchen finanzieren sich größtenteils durch Spenden. Jeder Beitrag trage daher zum Gelingen bei, so die Veranstalter. Auch Support im Bereich Infrastruktur wie Baustrom, Transport, Müllentsorgung oder mobile Toiletten seien willkommen, ebenso Sachspenden wie größere Mengen an Getränken, Backwaren oder Blumen.

Jetzt anmelden und mitmachen

Alle Infos zur Vesperkirche finden sich unter www.vesperkirche-augsburg.de, ebenso wie das Anmeldeformular für ehrenamtliche Unterstützung.

Spendenkonto

Evangelisches Dekanat Augsburg
Evangelische Bank
IBAN DE50 5206 0410 0001 2018 08
Verwendungszweck: Spende Vesperkirche

Buchvorstellung

Reinhard Ehgartner/Linda Wolfsgruber:

Sternenbote

„Wenn dir ein Stern besonders leuchtet, sollst du ihm folgen“. Seit jeher waren Sterne Symbol für Beständigkeit, Wiederholung und Wiederkehr, boten Orientierung und wiesen den Weg.

Auch die drei Weisen folgten als gelehrte Sterndeuter vor über 2000 Jahren einem besonderen Stern, der sie schließlich zum Kind in der Krippe, zu Jesus Christus führte.

Weihnachten ist die Zeit, in der auch uns die Sterne besonders nah sind; überall können wir ihnen begegnen; Häuser und Straßen schmücken sie. In einem tief berührenden Text und gucklochartigen Bildern verbinden in diesem Bilderbuch Autor und Illustratorin auf kunstvolle Weise Brauchtum, Naturwissenschaft und Glaube.

AUSZEICHNUNGEN:

2020: Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis | Kollektion

2020: Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis | Empfehlungsliste

2020 01: Bilderbuch des Monats, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

2019 12: Kröte des Monats, STUBE

2019 12: Beste 7 Bücher für junge Leser, Deutschlandfunk

Reinhard Ehgartner/Linda Wolfsgruber

Sternenbote

Eine Weihnachtsgeschichte

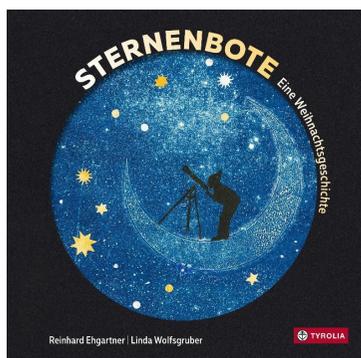
32 Seiten, durchg. farb. ill.,

ISBN 978-3-7022-3798-1

Tyrolia-Verlag, Innsbruck–Wien,

2. Auflage 2020

€ 16,95 | ab 4 Jahren



Sabine Blümelhuber



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Bäck dir süße Schneebälle!

Zerbrödle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitzte



MINA & Freunde



Paal

Suche 5 Fehler
im Bild!

Silvester über Betlehem



Rakete, Kirchturm, Feuerwerk, Handy



Kindertagesstätte Regenbogen



© A. Reuß

Liebe Gemeinde,
das Kindergartenjahr 2023/24 hat nun wieder angefangen und mit ihm sind neue Familien und Mitarbeitende zu uns in die Kita Regenbogen gekommen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und heißen diese recht „Herzlich Willkommen“.

Für alle, auch für die, die schon einige Jahre bei uns im Haus sind, ändert sich am Jahresanfang etwas. Neue Kinder kommen in die Gruppe, am Anfang noch mit den Eltern, später schaffen sie es allein. Im Kindergarten gibt es eine neue „Vorschulgruppe“ und die Kinder, die das vergangene Jahr gekommen sind, sind nun nicht mehr die „Jüngsten“.

Für uns als pädagogische Fachkräfte ist es immer wieder spannend zu sehen, wie die Kinder in ihre neuen Rollen finden und sich dadurch die gesamte Gruppe verändert. Ein guter Start ist wichtig für die weitere Entwicklung des Kindes, dessen sind wir uns bewusst. Wir möchten diesen Prozess mit so viel Unterstützung begleiten, wie die Kinder es gerade benötigen.

Durch gezielte Beobachtung, Achtsamkeit im Umgang miteinander und intensiven Austausch mit den Eltern soll es für die gesamte Familie ein spannender und positiver Neuanfang werden, an den sich alle gerne erinnern.



Übrigens, sollten Sie Interesse an einem Kita-Platz haben und wollen unsere Einrichtung näher kennenlernen, lade ich Sie zum Sternschnuppentreff ein. Jeden letzten Donnerstag im Monat (nicht in den Ferien), können Eltern von 15.00 - 16.00 Uhr mit ihrem Kind kommen und sich umfangreich über unser Haus und unsere Arbeit informieren. Wichtig ist dabei, sich vorher telefonisch oder per Mail anzumelden. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

*Ihre Angela Reuß &
Team Regenbogen*

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Angela Reuß.

Ich habe seit dem 01.08.2023 die Leitung der Kita Regenbogen übernommen und möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Sicherlich werden mich einige von Ihnen kennen, da ich schon 20 Jahre in der Kita „Regenbogen“ arbeite und lange Zeit die stellvertretende Leitung war.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und weiß, dass ich ein wunderbares Team hinter mir habe, um die doch inzwischen sehr komplexen Aufgaben einer Leitung gut bewältigen zu können.

Nach meiner Ausbildung habe ich lange als Erzieherin in verschiede-

nen Bereichen gearbeitet. Ob in der Behindertenarbeit, im Kindergarten oder in der Krippe, ich liebe es mit Kindern zu arbeiten und diese in ihrem Wachsen und Werden zu begleiten. Verbunden mit dem Wunsch einmal eine Kindertagesstätte zu leiten, wuchs meine Motivation, mich als Fachwirt im Erziehungswesen weiter zu qualifizieren.

Ausgestattet mit diesem fundierten Wissen, meiner langjährigen Berufserfahrung und meiner hohen Motivation möchte ich die Kita Regenbogen zu einem Ort machen, in dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohl fühlen.

Ihre Angela Reuß

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde,
liebe Eltern und Familien,
ein neues Betreuungsjahr in der Kita Emmaus hat begonnen und wir alle - Eltern, Kinder und Mitarbeiter/innen - freuen uns auf ein nun schon viertes Jahr hier in Emmaus.

Auch heuer durften wieder viele unserer Krippenkinder in unseren Kindergarten wechseln, so dass wir kaum Kinder von außen in den Gruppen aufgenommen haben. In der Krippe starteten nur wenige neue Kinder, da wir aufgrund von Personalmangel die Gruppengrößen in beiden Gruppen bis auf weiteres von 15 Kinder auf nur 8 Kinder reduziert haben.

Wir begrüßen auch unsere neuen Mitarbeitenden im Kindergarten und in der Krippe und hoffen, noch weiteres Personal



für unser Team gewinnen zu können.



Unsere letzten Wochen waren von der Eingewöhnung neuer Kinder geprägt. In der nächsten Zeit werden sich die Kinder mit den Themen „Freunde finden“ und „die Herbstzeit erleben und genießen“ beschäftigen. Einige Kinder haben schon Kastanien und bunte Blätter zum Basteln in die Kita mitgebracht.

Kleine Herbsttischchen werden dekoriert und Herbstschmuck angefertigt. Nach einem wunderschönen Erntedankfest mit der Gemeinde Emmaus freuen wir uns jetzt auf unser Herbstfest und die anstehenden St. Martinsfeiern in den Gruppen.





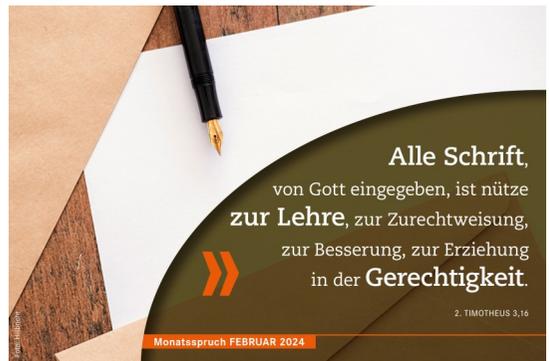
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst. Genießen sie die farbenfrohe Pracht dieser wunderschönen Jahreszeit verbunden mit langen Spaziergängen und der Möglichkeit, einen Drachen steigen zu lassen.

*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*



© Fotos : B. Praß

Monatssprüche



**Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:**



16. Januar 2024

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

 46 38 30

Fax 45 16 19

Pfarrer

Christian Agnethler

 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

Pfarramts- assistenz

Monika Kreuzer-Sporel

Telefonisch erreichbar:

Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands

Gerd Herberg

 0174 37 53 849

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Angela Reuß
Etzelstraße 12
86356 Neusäß

 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß
Oskar-von-Miller-Str. 1d
86356 Neusäß

 48 67 37 - 0

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

 48 32 59

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Evang. Diakonieverein
Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

IBAN: DE89 7315 0000 0380 2908 58

alle Konten bei der Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM



Kandidier für Netz- werken

gemeinsam leiten in den
Kirchenvorständen
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Infos für Interessierte: <https://stimmfuerkirche.de/fuer-kandidierende/>

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß
Etzelstr. 10, 86356 Neusäß
E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de
www.neusaess-evangelisch.de



0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19